



Gemeinde- Themen

Mitteilungen und Anregungen der
Evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg

September – November 2025

Groß und wunderbar sind Deine Taten,
Herr Gott,
Du Herrscher über die ganze Schöpfung.

Off. 15,3

Sie suchen Wege aus der Niedrigzinsphase?

Dann informieren Sie sich jetzt in Ihrer Filiale der Sparkasse Mönchengladbach.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse
Mönchengladbach

Deka
Investments



DekaBank Deutsche Girozentrale

Finanzgruppe



Vier Wände – eine Adresse



FRANK MUND
IMMOBILIENBERATUNG

Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

**Ihr Immobilienpartner
in Mönchengladbach**

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien

Inhaltsangabe

S. 3	Inhaltsverzeichnis	S. 36–37	Sommerkirche 2025
S. 4–5	Auf ein Wort	S. 38–39	Eine-Welt-Verkauf
S. 6	Das Presbyterium informiert	S. 40–41	Gruppen mit Erwachsenenbildung
S. 7	Gemeindeversammlung	S. 42	Netzwerk 55+
S. 8	Nachruf Martin Karsch	S. 43	FrauenZimmer mittendrin / Frauenhilfe Beckrath
S. 9	Neues vom Friedhof	S. 44–46	Ökumenischer Gemeindeladen
S. 10–11	Förderverein / Umgemeindung	S. 47	Kreuzworträtsel
S. 12	Lebendiger Adventskalender	S. 48	Kinderbörse Wickrathberg
S. 13	easy christmas	S. 49	Anonyme Alkoholiker
S. 14–16	Kirchenmusik in der Gemeinde	S. 50	Mönchengladbacher helfen...
S. 16	GV Eintracht Wickrathberg	S. 51	Brillen – Weltweit
S. 17	Ausflug Kirchenchor	S. 52–53	Wildkräuterprofil / Kronkorkensammlung
S. 18–21	Auf den Spuren Katharina von Bora	S. 54	NIERS-Kids
S. 22–23	Seniorenausflug	S. 55–56	Freud und Leid
S. 24–29	Jugend in der Gemeinde	S. 56–59	Geburtstage in den Gemeindebezirken
S. 30–31	Gottesdienste	S. 60	Zeit zum Lesen
S. 32–33	Wochenplan der Gemeinde		
S. 34–35	Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg / Erntedank		

Impressum:

Redaktion: Verantwortlich für die Gemeindethemen, Pfarrerin E. Gommel-Packbier

Auflage: 3.500

Bankverbindungen der Kirchengemeinde:

Stadtsparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE71 3105 0000 0000 0192 99 • BIC: MGLSDE33

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE90 3506 0190 1011 5910 15

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 05.11.2025

Quellenhinweise Fotos: privat; Titelbild: adobe stock



Auf ein Wort

Ein Gesicht der Fülle – vom Sommer zur Ernte

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ – 1. Mose 8,22

Der Herbst ist da. Die Felder sind abgeerntet. Die Bäume verlieren ihr Laub und die Farben der Natur leuchten noch einmal in voller Pracht, bevor der Winter kommt. Es ist die Zeit der Ernte, der Dankbarkeit – und eine Zeit, in der wir zurückschauen dürfen auf das, was gewachsen ist.

Ein ungewöhnlicher Künstler kommt mir dabei in den Sinn: Giuseppe Arcimboldo, ein italienischer Maler des 16. Jahrhunderts. Hier

ist eines seiner berühmten Porträts, die aus Früchten, Getreide, Blumen und Tieren zusammengesetzt sind. Es heißt „Der Sommer“: Ein Gesicht ganz aus dem, was die warme Jahreszeit hervorgebracht hat: Weizenähren als Haare, Kirschen als Lippen, Zucchini als Nase. Arcimboldos Bilder faszinieren nicht nur durch ihre Kreativität – sie erzählen auch eine tiefere Wahrheit: Der Mensch ist ein



Bildquelle: wikipedia, Giuseppe Arcimboldo

Teil der Schöpfung. Was wächst und gedeiht, gibt uns nicht nur Nahrung, sondern formt auch unser Leben.

Im Sommer wächst vieles im Verborgenen. Wir gießen, pflegen, warten – doch erst im Herbst wird sichtbar, was gereift ist. So ist es auch mit unserem Glauben: In Zeiten der Stille, des Wachsens, passiert vieles, das erst später Frucht bringt.

In der Natur ist der Wandel selbstverständlich. Keine Jahreszeit bleibt ewig. Auch im eigenen Leben erleben wir Veränderungen – manche kommen sanft, andere schmerzhaft. Kinder werden groß, Körper werden älter, Wege ändern sich, manche Türen schließen sich, andere öffnen sich.

Doch in allem dürfen wir erkennen: Gott ist da – in jeder Jahreszeit unseres Lebens. Er schenkt das Wachsen und auch das Rei-

Auf ein Wort

fen. Und selbst wenn etwas zu Ende geht, beginnt oft etwas Neues. Das gilt auch für unsere Gemeinde. Der Herbst erinnert uns: Nichts bleibt, wie es ist. Der Wandel ist Teil des göttlichen Rhythmus. Auch wir als Gemeinde stehen in einem Prozess der Veränderung:

Menschen ziehen weg, andere kommen neu dazu. Überlegungen entstehen, wie man sich mit anderen Gemeinden Ressourcen teilen könnte. Neue Generationen bringen neue Fragen, andere Wege des Glaubens.

Die Welt um uns herum verändert sich rasant – und wir stehen vor der Herausforderung, die gute Botschaft von Jesus Christus immer wieder neu zu sagen, so dass sie gehört wird.

Das ist nicht immer einfach. Veränderung macht manchmal auch Angst. Aber sie birgt auch Möglichkeiten. Wie in der Natur: Ohne Herbst keine Saat, ohne Wandel keine neue Frucht.

Diese Zeit lädt uns ein, zurückzuschauen:

- Was haben wir als Gemeinde im vergangenen Jahr gesät?
- Welche Früchte dürfen wir ernten?
- Wo sind Beziehungen gewachsen?
- Wo haben wir Gutes geteilt?
- Und: Was dürfen wir loslassen, um Raum für Neues zu schaffen?

Die Verheißung aus 1. Mose 8,22 gibt uns Halt:

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören: Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

So, wie die Natur sich wandelt, wandeln auch wir uns – persönlich und als Gemeinde – und mitten darin bleibt Gott treu. Seine Gegenwart ist wie eine Grundfarbe, die durch alle Veränderungen hindurch sichtbar bleibt.

Birgit Ake

Gebet:

Gott, Schöpfer allen Lebens, du führst durch die Zeiten des Wachsens und Reifens, des Veränderns und Loslassens.

Wir danken dir für alles, was wir in dieser Gemeinde ernten durften:

Begegnungen, Mut, Hoffnung, Glauben.

Hilf uns, offen zu bleiben für deinen Wandel.

Gib uns Weisheit und Mut, neue Wege zu gehen – als Einzelne und als Gemeinde.

Bleib du mitten unter uns, der du gestern, heute und morgen derselbe bist.

Amen.

Das Presbyterium informiert

Liebe Gemeinde,

der Sommer ist da, und in der Natur wächst und gedeiht alles.

Seit vielen Jahren können Kinder die Natur in unserem Kirchgarten hautnah erleben, in Kindergruppen wie Niers-Kids und Niers-Detektive. Dort gab es viel zu sehen, zu tun und zu erleben, was insbesondere dem hohen Einsatz des Ehepaar Lau zu verdanken ist. Diese Arbeit läuft nun zum Ende September aus.

Wir danken dem **Ehepaar Lau** sehr herzlich für deren langjährigen, engagierten und unermüdlichen Einsatz, die vielen Kindern die Natur nahe gebracht haben.

Und wie in jedem Jahr findet auch wieder eine **Gemeindeversammlung** statt, dieses Jahr am 2. November im Anschluss an den Gottesdienst in Wickrathberg. Die Tagesordnung dazu finden Sie auf der Seite 7 dieser Gemeindethemen. Wir laden Sie herzlich zu der Gemeindeversammlung ein.



Im Presbyterium gibt es (schon wieder) eine Veränderung. Das Presbyterium hat **Michelle Blumenhoven** ins Presbyterium nachberufen, sie wurde an Pfingsten in ihr neues Amt eingeführt. Damit ist die letzte noch freie Presbyter-Stelle nun besetzt. Wir freuen uns und wünschen gute Zusammenarbeit.

Das Presbyterium
August 2025



Gemeindeversammlung

**Sonntag, 2. November 2025,
11:30 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst,
Gemeindehaus Wickrathberg**



Tagesordnung:

1. Zukünftige Entwicklung unserer Kirchengemeinde
2. Bericht von der Jugendarbeit
3. Bericht vom Friedhof
4. Verschiedenes

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen!
Nach der Gemeindeversammlung laden wir zu einem Imbiss ein.

Nachruf Martin Karsch

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von **Martin Karsch**.

Gemeinsam mit seiner Frau errichtet er die treuhänderische „Stiftung Annemarie und Martin Karsch“ zum Erhalt und Pflege der Wickrathberger Kirche.

Maßgeblich hat er dazu beigetragen, dass die Glocken nach der Turmsanierung wieder läuten konnten, aber auch andere Projekte an unserer Kirche hat er, mit seiner bescheidenen Art, wohlwollend unterstützt.

Hierfür sind wir ihm sehr dankbar.

Gerne kam er in „seine Kirche“ zum Gottesdienst und zeigte stets Interesse am Gemeindeleben.

In der Hoffnung auf die Auferstehung wissen wir ihn im Licht Christi geborgen.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie, Angehörigen und Freunden.

Für das Presbyterium

Pfr'in Esther Gommel-Packbier



Neues vom Friedhof

An unseren 36 Obstbäumen wurden inzwischen die Schiefertafeln mit Namen der Spender und der Obstbaumsorte angebracht und es macht Freude, Namen wie die Köstliche von Charneux, Kaiser Wilhelm oder Safir... zu entdecken. Der Obstbaumbestand besteht aus alten und widerstandsfähigen Sorten. Sie sind eingeladen, bei einem Besuch auf dem Friedhof, bei den Obstbäumen vorbeizuschauen und sich an den Früchten unserer reichen Ernte zu erfreuen und auch zu probieren.

Unser Friedhof mit seiner Fläche von ca. 2,4 ha bietet zahlreiche Bestattungsmöglichkeiten. Ab dem späten Herbst wird eine neue Form der Bestattung angeboten: das Urnenstelengrab. Zwei Urnen können in einer Stele beigesetzt werden und die Ruhefrist beträgt 15 Jahre. Nach Ablauf der Ruhefrist werden die Aschekapseln in einem Urnengemeinschaftsgrab der Erde übergeben.

*Esther Gommel-Packbier,
Friedhofsbeauftragte*





**„Die aber auf den Herrn harren, bekommen neue Kraft,
und wie Adler heben sie ihre Flügel, sie laufen und werden nicht matt,
sie wandeln und werden nicht müde.“ Jesaja 40:31**

Gemeindebus und neuer Vorstand

In den Gemeindethemen Dezember 2024 – Februar 2025 hatte der Förderverein berichtet, dass die Adventssammlung zur Finanzierung eines neuen Gemeindebusses dienen soll. Heute können wir freudig berichten, dass die Finanzierung schon zum großen Teil gesichert ist. Dazu beigetragen haben, wie gesagt, die Adventssammlung, der Erlös des Trödelmarkts, der Ertrag aus dem Verkauf des alten Busses, sowie weitere Projekt bezogene Spenden. Insbesondere hat uns sehr geholfen, dass eine beantragte Spende bei der Sparkassen-Stiftung für Jugend und Jugendsport in Höhe von 7.500 € nicht nur bewilligt, sondern noch um 2.500 € aufgestockt wurde. Vielen Dank der Sparkassenstiftung für den positiven Bescheid und die zusätzliche Spende. Im Moment sind noch Beträge bei weiteren Stiftungen beantragt und der Erlös des Benefizkonzertes durch TonArt am Sonntag, 26.10.2025, 17:00 Uhr in Wickrathberg, soll gegebenenfalls noch in den Finanzierungstopf fließen.

Auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins wurde ein ‚neuer‘ Vorstand gewählt. Ulrich Claßen hat nach über 20 Jahren seine Mitarbeit im Vorstand, davon

viele Jahre als Kassierer, abgegeben, weil er nach Kerpen umgezogen ist. Mit einem Blumenstrauß als kleine Anerkennung wurde ein herzlicher Dank ausgesprochen, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Als Kassierer des Fördervereins wurde Frank Eisenbruch, bisher zweiter Vorsitzender, gewählt. Auf seine Position rückte Manfred Wahl, bisher Beisitzer im Vorstand, nach. Und als neue Beisitzerin konnte Helga Zipp gewonnen werden. Vielen Dank für die Bereitschaft.

Auch wenn vielleicht der Förderverein nun das Kapitel ‚Gemeindebus‘ schließen kann, so sind wir doch weiterhin auf Spenden angewiesen. Mal kommt eine Mikrofonanlage in die Jahre, mal müssen neue Kaffeekannen beschafft werden.

Jede Spende ist ein wichtiger Beitrag zur sozialen und diakonischen Arbeit unserer Gemeinde. Gemeinsam können wir viel bewegen!

So einfach helfen Sie mit: Für Ihre Spende können Sie die unten stehenden Bankdaten verwenden. Wenn Sie eine Zuwendungsbestätigung möchten, tragen Sie unbedingt Namen, Straße und Hausnummer mit ein.



Auch über Ihren Online-Banking Zugang ist Ihre Spende schnell auf dem Weg.



Wer dazu ein Smartphone mit Foto-Funktion und Banking-App verwendet, kann bequem diesen QR-Code scannen. Dazu die Banking-App öffnen, auf Überweisung und dann Foto-Überweisung (oder ähnlich, je nach App) gehen. Die Überweisungsmaske ist dann sofort ausgefüllt, sodass Sie nur noch den Betrag mit eingeben.

Auch dabei gilt: Für eine Zuwendungsbestätigung bitte Namen, Straße und Hausnummer eintragen.

Vielen Dank!

Der Förderverein unterstützt seit nunmehr 20 Jahren unsere Kirchengemeinde in ihren Arbeitsbereichen. Haben Sie Fragen? Sprechen Sie gern den Vorstandsvorsitzenden an: Christoph Strunk, Tel.: (02166) 544 75, E-Mail: Christoph@Strunk-MG.de. Informationen finden Sie auch im Internet: www.foerderverein-gemeinde.de. Am besten stärken Sie den Förderverein natürlich durch Ihre Mitgliedschaft. Es lohnt sich.

**Verein zur Förderung der Evangelischen
Kirchengemeinde Wickrathberg e. V.,
Spendenkonto IBAN:
DE37 3105 0000 0004 3885 00**

Umgemeindung

Sie wollen (oder müssen) aus unserer Kirchengemeinde fortziehen, aber den Kontakt zu uns nicht verlieren? Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin den Kontakt zur Gemeinde halten und an unserem Gemeindeleben aktiv teilnehmen.

In der Regel gehören Sie nach einem Umzug rechtlich zu der Kirchengemeinde, in der Ihr neuer Wohnsitz liegt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Gemeindezugehörigkeit durch eine sogenannte „Umgemeindung“ zu wechseln.

Diese kann mit einem formlosen Antrag bei der alten oder der neuen Gemeinde beantragt werden. Wenn dabei eine nachvollziehbare Begründung (wie zum Beispiel eine enge Verbundenheit mit der Gemeinde) angegeben wird, wird dem Antrag in der Regel problemlos zugestimmt.

Nach der Umgemeindung gehören Sie dann formal nicht mehr zu Ihrer Wohnsitzgemeinde, sondern zu Ihrer „Wahlgemeinde“. Somit ist dann auch zum Beispiel für Amtshandlungen wie Taufe, Trauung oder Beerdigung Ihre „Wahlgemeinde“ zuständig. Wenn Sie über eine Umgemeindung nachdenken oder dazu weitere Fragen haben, sprechen Sie gerne Pfarrerin Gommel-Packbier an.



Lebendiger Adventskalender 2025

Wer möchte gerne Gastgeber oder Gastgeberin sein?

Die Sonne strahlt vom Himmel, 33 Grad Celsius zeigt das Thermometer und die Vorbereitungen für den „Lebendigen Adventskalender 2025“ beginnen.

Um alles zeitgerecht planen und veröffentlichen zu können, frage ich in dieser Ausgabe der Gemeindethemen, wer gerne in der kommenden Adventszeit wieder oder zum ersten Mal zum Lebendigen Adventskalender einlädt.

An jedem Abend im Advent treffen wir uns für ca. 30 Minuten außerhalb Ihrer Wohnung. Vor dem Haus, in der Garage, auf der Terrasse. Es ist eine Zeit zur nachbarschaftlichen und geselligen Begegnung.

Es wird eingeladen zu Punsch und Keksen, gemeinsam gesungen oder ein Gedicht, eine Geschichte vorgetragen.

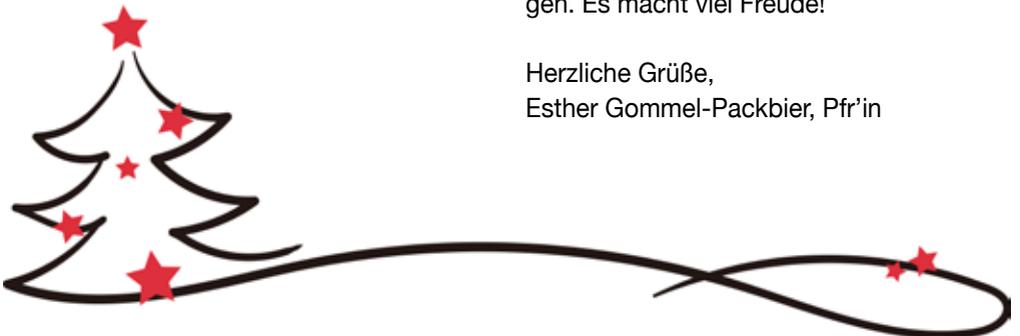
Warum das Ganze? Ist das nicht ein zusätzlicher Stress in der sowieso schon hektischen Adventszeit? Vielleicht kann es die bewusste Unterbrechung des Alltags und der Hektik sein, eine Atempause, Zeit zur Besinnung, zur Ruhe, zum Staunen, zum Gespräch, zum gemeinsamen Tun von Alt und Jung über alle Generationen, Konfessionen und Grenzen hinweg.

Wer Interesse hat, an einem Abend Gastgeber oder Gastgeberin zu sein, melde sich bitte telefonisch bis zum **30. September**, unter 02164 / 700 759 oder epackbier@t-online.de.

Ein herzliches Dankeschön allen für die Mithilfe. Ich freue mich auf die kommende Adventszeit und auf die bunte Vielfalt in der Gestaltung und die wirklich bereichernden Abende.

Nur Mut beim Mitmachen, Planen, Überlegen. Es macht viel Freude!

Herzliche Grüße,
Esther Gommel-Packbier, Pfr'in





Bereits zum dritten Male laden wir Sie zu den EASY Christmas-Konzerten in die evangelische Kirche Wickrathberg ein.

Die Organisator*innen Pfarrerin Esther Gommel-Packbier und Michael Rostek vom TV Beckrath e.V. freuen sich am **Freitag, den 5. Dezember sowie am Samstag, 6. Dezember 2025** die Band EASY begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr gibt es neben den 20 Uhr Konzerten am Freitag und Samstag ein Zusatzkonzert am **Samstag, den 6. Dezember 2025 um 16:00 Uhr.**

Die vier Männer der Band EASY, die schon ihr halbes Leben miteinander musizieren, präsentieren auch in diesem Jahr ein komplett neues Programm mit Musikstücken der letzten 50 Jahre und versetzen Sie in eine vorweihnachtliche Stimmung:

Uwe Schlienkamp, Christian Holz, Michael Gleissner & Lutz Wormuth sind EASY!

Cajon, Bass, Gitarren und Stimmen – immer live! Unterstützt wird EASY an diesem Abend von Nina de Almeida, Gesang, und Michael Welters am Klavier. Frank Oellers konnte erneut für die Moderation der Konzerte gewonnen werden.

Ab 19:00 Uhr und auch im Anschluss an das Konzert wird im Gemeindehaus Wickrathberg für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Der Eintritt für diese besonderen Konzerte in besinnlicher Atmosphäre beträgt 17 Euro. Platzkarten können weiterhin unter easychristmas@tv-beckrath.de bestellt oder im Gemeindebüro erworben werden. Das Kartenkontingent ist begrenzt.

Kirchenmusik in der Gemeinde

Freitag, 12. September, 19:00 Uhr

Ev. Kirche Wickrathberg

DAS NIEDERRHEIN MUSIKFESTIVAL ZU GAST: „UNTIL NIGHT FALLS“ – KLANGWELTEN DES ÜBERGANGS: BIS NUR NACHT AM HIMMEL STEHT.

Eva Barta | Klavier & Lesung

Werke von Claude Debussy, Johannes Brahms, Arnold Schönberg, Jean Sibelius, Sergej Rachmaninoff und anderen
Lyrik von Johann Gottfried Herder, Richard Dehmel und Hans Rutz

In der festlichen Rokokokirche in Wickrathberg beschwört die Pianistin Eva Barta die Emotionen der Nacht – von der Leidenschaft bis zur Einsamkeit. Musikalisch spannt das Programm einen Bogen von Claude Debussys Clair de Lune, das die Magie des Mondlichts heraufbeschwört, über die melancholischen Intermezzi von Johannes Brahms bis hin zu den expressiven Werken von Arnold Schönberg und Sergej Rachmaninoff, die die Nacht in all ihren dramatischen und introspektiven Momenten thematisieren. Béla Bartóks folkloristische Einflüsse und Chopins zarte Berceuse bringen wiederum die ruhige, träumerische Seite der Nacht zur Geltung.

Die literarischen Texte, darunter Werke von Richard Dehmel und Johann Gottfried Herder, ergänzen die musikalischen Darbietungen. Sie reflektieren die Motive von Einsamkeit, Sehnsucht und Verwandlung, die auch in den musikalischen Stücken anklingen. Durch diese Verknüpfung ent-

steht ein atmosphärisches Miteinander von Klang und Wort, das die tiefen emotionalen und poetischen Aspekte der Nacht erfahrbar macht. Eva Barta am Klavier führt das Publikum durch diese vielschichtige Reise, bei der Musik und Literatur ein gemeinsames Licht auf die geheimnisvolle und oft widersprüchliche Welt der Nacht werfen.

Die Hamburger Pianistin Eva Barta ist ein Mensch der Bühne. Sie arbeitete am Thalia Theater und der Kammeroper Hamburg als



Bühnenmusikerin, musikalische Leiterin und Pianistin. Gastspiele führten sie u.a. an das Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg, zum Mannheimer Mozartsommer und an das Pantheon Theater Bonn. An der Hochschule für Musik und Theater Hamburg hat sie als Korrepetitorin gewirkt. Soeben hat sie einen Lehrauftrag der Universität der Künste Berlin erhalten.

Sonderpreis für die Mitglieder der Kirchengemeinde Wickrathberg: 15 Euro (Karten im Gemeindebüro).

Kirchenmusik in der Gemeinde

Sonntag, 26. Oktober, 17:00 Uhr

Ev. Kirche Wickrathberg

„COME, LET US SING!“ – BENEFIZKONZERT MIT TONART ZUM 20-JÄHRIGEN BESTEHEN DES FÖRDERVEREINS DER EV. KIRCHENGEMEINDE WICKRATHBERG

Herzliche Einladung zu einem Chorkonzert mit TonArt und Instrumentalisten: Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit Werken von Tore W. Aas, Danny Plett, John Rutter u.a.

Leitung: Jens Ebmeyer

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Freitag, 28. November, 18:30 Uhr

Ev. Kirche Wickrathberg

EVENSONG – MUSIKALISCHES ABENDGEBET IN WICKRATHBERG

Der „Evensong“ ist ein besonderer Gottesdienst in der Tradition der Anglikanischen Kirche. Er verbindet die Vesper (Abendgebet) und die Komplet (Nachtgebet) zu einem gemeinsamen Gebetsgottesdienst. Chor und singende Gemeinde sind wesentliche Bestandteile des ruhig und meditativ gehaltenen Abendgebetes. Der „Evensong“ zeichnet sich durch eine besonders feierlich gestaltete Liturgie aus und wird dieses Mal durch adventliche Chormusik geprägt.

Liturgie: Pfarrerin Esther Gommel-Packbier

Musikalische Gestaltung: Jens Ebmeyer

Der Eintritt ist frei.



TonArt

HEY, MACH DOCH MIT... !

... hast DU Spaß am Singen??? Dann bist DU hier genau richtig:

Die beiden Kinderchorgruppen „Orgelspatzen“ und „crescendos“ haben noch Plätze frei.

Die „Orgelspatzen“:

Alle Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren (bis 1. Klasse) sind herzlich eingeladen! Wir singen Bewegungs- und Mitmachlieder, spielen auf Instrumenten und erlernen spielerisch die tiefen und die hohen Töne...

Proben: Dienstags, 15:15 – 15:45 Uhr,

Ev. Gemeindezentrum Wickrath

Der Kinderchor „crescendos“:

Alle Kinder im Alter ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen! Wir machen bei Gottesdiensten und Gemeindefeiern mit, besonders spannende und tolle Erlebnisse sind die Aufführungen von Kindermusicals. So wollen wir bald mit den Proben für unser neues Musical starten. Hier gibt es genügend Raum, einmal solistisch zu singen und auch Theater zu spielen...

Proben: Dienstags, 16:00 – 16:45 Uhr,

Ev. Gemeindezentrum Wickrath

Mehr Informationen:

Leitung: Kantor Jens Ebmeyer

(02166/127457), jens.ebmeyer@web.de

Herbstkonzert des Gesangsvereines Eintracht Wickrathberg

Auch in diesem Jahr folgt auf den Sommer der Herbst. Für unseren Chor ist dann die Zeit des Herbstkonzertes gekommen. Wir würden uns freuen, Sie **am 08. November um 19:00 Uhr, in der evangelischen Kirche zu Wickrathberg** begrüßen zu dürfen. (Einlass ab 18:30 Uhr)

Wir haben auch in diesem Jahr wieder ein schönes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Neben der „Eintracht“ aus Wickrathberg unter der Leitung von Heinz-Josef Fröschen werden Ausführende sein:

- Der Jazzchor Mönchengladbach unter der Leitung von Andrea Kaiser. Die Begleitung am Klavier obliegt Manfred Heinen
- Indira Farabi Klavierbegleitung des GV „Eintracht“ Wickrathberg
- Musikalische Überraschung

Wir als Chor sind voller Vorfreude auf den „dörflichen Konzertabend“. Der Eintrittspreis beträgt 12,00 Euro. Karten erhalten Sie sehr gerne bei allen Chormitgliedern und bei Juwelier Winkels am Harmonieplatz in Rheydt.

Natürlich ist auch wieder für entsprechende Bewirtung (vorher, zur Pause und anschließend) im Gemeindehaus gesorgt.

Mit Sängergruß,
für die „Eintracht“
Jochem Enzenmüller

Ausflug des Kirchenchores nach Koblenz



Am Samstagmorgen, am 17. Mai, startete der Chor bei gutem Wetter zum Ausflug.

Der Bus brachte uns in eineinhalb Stunden in die Koblenzer Innenstadt. Etwas später trafen wir unseren gut informierten Stadtführer „Willi“. Er führte uns interessant und mit vielen Geschichten und Anekdoten durch die Altstadt, an der Mosel entlang zum Deutschen Eck und zum Rhein.

Unterwegs sangen wir jeweils kurz in der Liebfrauenkirche, in der Basilika St. Kastor und vorab in der Touristeninformation.



Vom anwesenden Publikum erhielten wir Applaus.

Nach der Führung aßen wir Mittag mit italienischen Flair am Rhein. Danach hatten wir noch genügend Zeit für einen Stadtbummel oder eine Fahrt mit der Gondel über den Rhein zur Festung Ehrenbreitstein.

Der Bus brachte uns am Abend wohlbehalten und froh über den schönen Tag zurück nach Wickrathberg.

Fotos: Volker Engels, Text: Gabi Küsener

Chorprobe ist jeden Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus Wickrathberg.
Wir freuen uns über neue interessierte Sängerinnen und Sänger.

Auf den Spuren der Katharina von Bora

Endlich war es so weit! Die Kirchengemeinde Wickrathberg startete am 20.06.2025 zu Ihrer Reise nach Leipzig, um den Spuren der Lutherin Katharina von Bora zu folgen. Fröhliche und gut gelaunte Menschen trafen sich früh morgens um sechs Uhr an den Treffpunkten in Wickrathberg und Wickrath.

Die Vorfreude war groß – und auch das Wetter spielte mit, denn die Sonne sollte uns in den kommenden vier Tagen begleiten. Zu Beginn der Fahrt begrüßten uns unser Busfahrer Klaus Dieter Höpfner und Pfarrerin Gommel-Packbier und informierten uns über die Details zum Ablauf der Reise.

Einige lustige Spielchen, bei denen sich der eine oder andere als echter Quizchampion entpuppte, sorgten für gute Stimmung im Bus. Schneller als erwartet, näherten wir uns unserem Reiseziel.

Entlang herrlicher Baumalleen, gesäumt von schönen und gut restaurierten Wohngebäuden, ging die Fahrt in Richtung **Thomaskirche**, wo unser Reiseführer Lothar Schulz uns bereits erwartete.

Die erste Stadtführung führte uns entlang der Fußgängerzone zum alten Rathaus, der alten Handelsbörse und der Nikolaikirche – dem Ausgangspunkt der Montagsdemos. Weiter ging es über die Grimmaische Straße zu unserem Hotel, wo der Bus mit unserem Gepäck bereits auf uns wartete.

Nach dem Zimmerbezug und einer kleinen Erholungspause machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum Abendessen in den

„**Auerbachs Keller**“ – der zweitältesten Gaststätte Leipzigs, in der einst schon Martin Luther speiste.

Am nächsten Morgen begann der Tag mit einer gemeinsamen Andacht und anschließendem Frühstück. Danach fuhren wir mit dem Bus nach **Lippendorf**, dem vermutlichen Geburtsort von Katharina von Bora. Vorher holten wir in Kieritzsch unsere Reiseführerin Frau Zimmermann am Bahnhof ab, die uns an diesem Tag begleiten sollte. Im ehemaligen Gemeindehaus erinnert eine Ausstellung an das Leben und Wirken Katharinas, der Frau Martin Luthers und treibende, weibliche Kraft der Reformation. Zu sehen waren alte Bilder des Geburtsortes und alte Schriften.

Anschließend fuhren wir nach **Kieritzsch**, wo sich in der Taufkirche Katharinas die aus Sandstein gemachten Reliefs von Katharina und Martin Luther befinden – ge-



Auf den Spuren der Katharina von Bora

staltet vom Maler und Bildhauer Lucas von Cranach der Ältere, Hofmaler am kursächsischen Hof.

Ihm verdanken wir unser heutiges Wissen über das Aussehen von Martin Luther.

In **Neukiritsch** besuchten wir das **Lutherdenkmal**, das an das ehemalige, westlich des Ortes gelegene Wirtschaftsgut Zölsdorf der Familie Martin Luther erinnern soll. In unmittelbarer Nähe liegt die Katharina von Bora Kirche – eine moderne Kirche im Stil eines Gemeindezentrums. Empfangen wurden wir mit dem Steigerlied, gespielt auf der Trompete.

Eine Gemeindemitarbeiterin erzählte uns die Geschichte des Dorfes, die Entstehung der Kirche mitten auf dem Marktplatz, und den Problemen und Anstrengungen, die Menschen der Umgebung für die Kirche zu begeistern.

Vor der Weiterfahrt nach Borna stärkten wir uns in einer kleinen, charmanten Kaffeerösterei mit Kaffee, Kuchen oder einem Eis. Trotz der Hitze besichtigten wir die hübsche Kleinstadt **Borna** mit ihrem wunderschönen Marktplatz und zum Abschluss die **Emmauskirche**.

Diese wurde ursprünglich in Heuersdorf errichtet, das 2007 dem Braunkohlebergbau weichen musste. Wegen ihrer kulturhistorischen und geschichtlichen Bedeutung entschied man sich, den kompletten Baukörper nach Borna zu versetzen. Ein bisher einmaliger Vorgang. Und so wurde

die Kirche auf einem Schwertransporter bis nach Borna transportiert und fand neben der Stadtkirche ihre neue Heimat. Nach aufwendiger Restauration wurde am Ostersonntag 2008 der erste Gottesdienst am neuen Standort gefeiert.

Die Dokumentation über die Gebäuderversetzung war äußerst beeindruckend.

Unser Dank gilt unsere Reiseführerin **Frau Zimmermann**, die uns mit viel Engagement, Enthusiasmus und Herzblut durch den Tag begleitet hat. Man spürte deutlich, wie viel ihr die Geschichte und ihr Glaube bedeutet.



Zurück in **Leipzig** nutzten einige Mitreisenden die verbleibende Zeit für einen Einkaufsbummel durch die charmante Fußgängerzone mit ihren kleinen inhabergeführten Geschäften und den vielen Cafés und Restaurants.

Am Abend kehrten wir gemeinsam im historischen „**Zill's Tunnel**“ ein – einer Gaststätte im Herzen Leipzigs, die seit 1841 besteht. Bei gutem Essen ließen wir einen erlebnisreichen Tag Revue passieren.

Am Sonntagmorgen besuchten wir den Gottesdienst in der Thomaskirche.

Auf den Spuren der Katharina von Bora

Anlässlich des Bachfestes wurde die Liturgie nach der Ordnung zu Bachs Zeiten gestaltet. Dies war ein Erlebnis der besonderen Art. Wer dachte, der Gottesdienst endet nach ca. 45 Min., wurde eines Besseren belehrt.

Nach etwa 1 ½ Stunden verließen wir noch vor dem Abendmahl die Kirche, um den Zeitplan nicht zu gefährden.

Die Fahrt führte uns nach **Torgau**, wo wir zuerst die spätgotische **Stadtkirche St. Marien** besichtigten.

In der eher schlicht gehaltenen Kirche fand Katharina von Bora ihre letzte Ruhestätte. Die aus Sandstein gefertigte, aufrechtstehende Grabplatte zeigt eine bildliche Darstellung der Katharina, ihr Wappen sowie das von Martin Luther. Ihr Grab liegt in unmittelbarer Nähe zur Kanzel.

Im Anschluss besuchten wir die **Schlosskirche von Torgau**, den ersten evangelischen Kirchenbau Deutschlands.

Diese, nach den Vorstellungen Martin Luthers erbaute Kirche, besticht durch ihre Schlichtheit und war Vorbild für die späteren Bauten protestantischer Kirchen.

Er selbst weihte die Kirche in einem feierlichen Gottesdienst am 5. Oktober 1544 ein. Auch hier begegneten uns Werke von Lucas von Cranach, wie etwa die Bildmotive der Kanzel sowie die farbliche Gestaltung der Kirche. Der kunstvoll gestaltete Taufstein aus dem 17. Jahrhundert, in dem u.a. Martin Luther seine Kinder taufen ließ, und der einfache, freistehende, von vier Engeln getragene Altar beeindruckten besonders.

Nach kurzer Busfahrt erreichten wir **Wittenberg**, den wohl bedeutendsten Ort der Reformation.

Am Tor der historischen Kirche schlug Martin Luther einst am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an. Diese waren Auslöser der Reformation. Im Jahr 1546 wurde Martin Luther hier auch beigesetzt.

Die Schlosskirche besticht vor allem durch ihr imposantes Inneres. Die geschnitzte Eichenkanzel, kunstvolle Statuen aus Stein, Bronze-Skulpturen und die herrlich bunten Kirchenfenster. Bewundernswert ist ebenfalls das aus Gusseisen gefertigte Taufbecken. Es ist ein geschichtlicher Höhepunkt. Nicht umsonst zählt die Wittenberger Schlosskirche seit 1996 zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Ständiger Begleiter an diesem Tag war erneut die Hitze und so waren wir alle froh, endlich in ein uriges Brauhaus einkehren zu können. Hier genossen wir kalte Getränke und hervorragendes Essen.

Unser letzter gemeinsamer Morgen begann erneut mit einer kleinen Andacht.

Vor der Rückfahrt besuchten wir noch die Ausstellung **„DIE KATHEDRALE VON MONET“ im Gasometer in Leipzig**.

Das monumentale Panorama entführte uns in das Leben einer französischen Kleinstadt vor 150 Jahren, das von passender Musik und einer eindrucksvollen Tag- und Nacht-Simulation untermalt wurde.

Auf den Spuren der Katharina von Bora

Ursprünglich gemalt von Yadegar Asisi auf einer kleinen Leinwand in seinem Berliner Atelier, wurde dies für das Panometer vergrößert. Es war ein grandioses und imponierendes Erlebnis. Begleitend dazu gab es eine Ausstellung mit über 200 Werken des Künstlers.

Im Anschluss verabschiedeten wir am Leipziger Bahnhof unseren **Reiseleiter Lothar Schulz**. Ihm danken wir herzlich für die hervorragende Organisation und Gestaltung der Reise. Wie bereits in Dresden bestach er durch sein unerschöpfliches Wissen über die Geschichte der Stadt und spickte seine Erzählungen mit kleinen Anekdoten und Erinnerungen aus der Zeit vor, während und nach der Wendezeit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Am Ende dieser Reise gilt unser besonderer Respekt den älteren Mitreisenden, die trotz der Hitze an allen Besichtigungen und Stadtführungen teilnahmen.

Ein beliebtes Tauschobjekt unter ihnen war ein Rollator, mit dem die vielen Wege, zum Großteil über Kopfsteinpflaster, souverän gemeistert wurden.

Ebenso danken wir unserem „**Herrn Oberlenkungsrat**“ **Klaus-Dieter Höpfner**, der den Bus sicher auch in die kleinste Gasse steuerte und uns während der Hin- und Rückfahrt fürsorglich mit Getränken und Würstchen versorgte.

Nicht zuletzt ein großes Dankeschön an **Pfarrerin Gommel-Packbier**. Mit viel Einsatz hat sie diese Reise geplant und für uns alle zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Reise, wo immer sie uns hinführen mag.

Text und Bilder: Bärbel Schmeing



Senioren Ausflug zum Biggensee

Leinen los! Senioren Ausflug zum Biggensee

Drei Längen-Busse mit fröhlichen Senioren und Seniorinnen waren am Start, als wir uns am Donnerstag, den 5. Juni, auf den Weg ins südliche Sauerland machten. Am Biggensee angekommen, ging es erst einmal steil bergab zum See und dort wartete schon unser Schiff, die **MS Bigge**, auf uns. Während der dreistündigen Rundfahrt wurden wir mit leckerem Kuchen, Waffeln, Kaffee und Kaltgetränken verwöhnt – ja, wir ließen es uns gut gehen. Wir hatten eine solch unbeschwerte Atmosphäre an Bord, die Zeit verging wie im Flug und es war wie ein Kurzurlaub auf dem Wasser.



Wieder alle im Bus, fuhren wir zur unweit entfernten **Kreuzkirche Wiedennest in Bergneustadt**. Dort wurden wir von Pfarrer Platten und der Kirchenmusikerin Rupe-Kuchejda erwartet und wir bekamen einen Einblick in die Geschichte dieser wunderbaren „bunten Kirche“. Nach der Andacht zum Thema „Behütet sein“ traten wir, erfüllt mit vielen neuen Eindrücken, die Heimreise an.

Schön, dass so viele Senioren und Seniorinnen diesen Tag miteinander verbringen durften!

Fotos und Text: Esther Gommel-Packbier



Senioren Ausflug zum Biggensee



Gute Stimmung bei Kaffee, Kuchen und einem erfrischenden Glas Weißwein



*Kreuzkirche
Wiedennest in
Bergneustadt*

Jugend in der Gemeinde

Eine Woche voller Musik und Gemeinschaft – unsere Kinderfreizeit in Wegberg

So wie jede Note ihren bestimmten Platz in einer Melodie hat, war jedes Kind und jede/r Betreuer/in auf unserer Kinderfreizeit vom 13. – 18. Juli in Wegberg besonders wichtig.

Mit viel Engagement hatte das große Betreuerenteam Programmpunkte vorbereitet, die den Kindern Freude machten. Bei gutem und auch nicht zu heißem Wetter ließen sich viele Spielaktionen auch draußen durchführen.

Wir wurden hervorragend versorgt durch das DPSG-Heim und fühlten uns dort sehr wohl. Aufgrund der Ferienzeit, in der keine Schulklassen anreisen, hatten wir das große Haus nahezu für uns allein zur Verfügung. Bei jeder Mahlzeit gab es ein umfangreiches und leckeres Buffet.

Besondere Highlights waren eine Nachtwanderung durch den verwunschenen Wegberger Wald und der Ausflug ins Freizeitbad Aquana in Würselen.

Bei der Abschlussandacht dankten wir für die neu geschlossenen Freundschaften und die miteinander verbrachte Zeit.

Birgit Erke

Jugendfreizeit in Dänemark

In diesem Jahr hat es uns zur Abwechslung in den Norden gezogen. An der dänischen Küste verbrachten wir mit 43 Jugendlichen und 9 Betreuern bei herrlichem Wetter bereits eine Woche zusammen in unserem großen, stimmungsvollen Selbstversorgerhaus. Es liegt in einem Waldgebiet und ver-

fügt über eine grosse Spielwiese für unsere Aktionen, Fußballtore, Schaukeln und ein Volleyballfeld. In nur zwei Minuten sind wir fussläufig am Strand. Heute waren wir in der nächsten grösseren Stadt, Aarhus. Wir freuen uns auf eine weitere Woche in schöner Gemeinschaft und auf tolle Erlebnisse miteinander.

Birgit Erke



Jugend in der Gemeinde



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Fabian Bader, ich bin 16 Jahre alt. Ab August werde ich der neue FSJler der Gemeinde sein. Statt wie bisher im Gemeindeladen wird meine Einsatzstelle jetzt im Gemeindezentrum Wickrath sein. Dort werde ich einige Aufgaben aus dem Laden übernehmen. Mit ehrenamtlichen Mitarbeitern werde ich mich um die Hausaufgabenhilfe kümmern und bei der Gedächtnistrainingsgruppe, die sich im Altenheim trifft, helfen.

Auch sonst werden Sie mich oft im Gemeindezentrum antreffen, wo ich aushelfen werde, wenn ich gebraucht werde. Ich bin bereits seit drei Jahren ehrenamtlich im Gemeindezentrum tätig. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bereitet mir große Freude. In dieser Zeit konnte ich viele schöne Erinnerungen sammeln

und wertvolle Erfahrungen machen, die mich persönlich und fachlich weitergebracht haben.

Ich freue mich darauf, weiterhin Teil des Teams zu sein, neue Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und gemeinsam neue Projekte zu gestalten. Der Austausch mit unterschiedlichen Menschen und das Sammeln neuer Erfahrungen motivieren mich sehr.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch!

Herzliche Grüße

Fabian (Fabse) Bader

GEMEINDEZENTRUM
WICKRATH
PRÄSENTIERT

DRESSCODE
SCHICK / ELEGANT

DAS GOLDENE AS

LÄDT EIN ZUM
POKERTURNIER

DENHARDSTRASSE 21, 41189
MÖNCHENGLADBACH

3 GÄNGE MENÜ

WANN 15.11.2025 & WANN 16.11.2025

EINLASS 17:30 BEGINN: 18:00 & EINLASS 14:30 BEGINN: 15:00

EINTRITT 10 € & EINTRITT 10 €

VORVERKAUF UND INFORMATIONEN:
CORINA STRUNK

INSTAGRAM:
EV.JUGEND_WICKRATH

FSK 16

Jugend in der Gemeinde

Engagierte Jugendliche aus der ganzen Region bei uns zu Gast

Unter dem Motto „Wer sind wir – wir sind wer!“ kamen am 14. und 15. Juni beim ersten Ehrenamtlichen Tag im westlichen Teil des Kirchenkreises viele junge Menschen bei uns zusammen um sich auszutauschen und miteinander aktiv und kreativ zu sein.

Zunächst wurde die neue **Bubble-Ball-Arena des Kirchenkreises** mit Grußwort des Superintendenten Dietrich Denker eingeweiht, um sie sogleich mit viel Spaß in den Betrieb zu nehmen.

Bei Kennlernspielen und verschiedenen Workshops lernten sich die Jugendlichen besser kennen. Es blieb auch noch Zeit für das gemütliche Grillen, ein Gemeinschaftsbild und das Nachdenken über die „Kirche von Morgen“. Wer wollte, konnte im Gemeindezentrum nach einer stimmungsvollen Andacht noch übernachten.

Am nächsten Tag wurde gemeinschaftlich aufgeräumt und dann Gottesdienst der Jugend gefeiert.

Birgit Erke



Jugend in der Gemeinde



Alter: 13 bis 17 Jahre

Das Große Backen

GZ Edition Mit Übernachtung

Preis: 5€

Unsere Version der Fernsehshow
"Das Große Backen"



05.09 BIS 06.09 2025
Start um 16:30 Uhr im
Gemeindezentrum Wickrath
Ende um ca 16 Uhr

ANMELDUNGEN IM GEMEINDEZENTRUM WICKRATH
BEI CORINA STRUNK
(TEL. 02166125840)



Jugend in der Gemeinde



Ein riesiges Dankeschön geht an unsere erfahrenen Teamer:innen, die als Referent:innen ihr Wissen und ihre Erfahrungen eingebracht haben ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

Rückblick Jumi-Schulung:

Wie jedes Jahr stand an Fronleichnam wieder unsere Jumi-Schulung auf dem Plan. Anders als im letzten Jahr sind wir diesmal wieder weggefahren und zwar an den Kronenburger See in die Eifel. Dort wurden unsere Teamer:innen in mehreren Blockhütten ganz praktisch auf ihre Selbstständigkeit getestet.

Fürs leibliche Wohl sorgte unser neues Küchenteam, bestehend aus Mia und Lisa und das war in der nicht ganz ideal ausgestatteten Küche eine echte Herausforderung. Aber hey, wir haben's natürlich trotzdem geschafft!

Auch inhaltlich ging's richtig zur Sache. In verschiedenen Gruppen beschäftigten sich unsere Teamer:innen mit Themen wie Führungsstilen, dem Umgang mit Kindern, Spielepädagogik, Kommunikation, Aufsichtspflicht oder dem Erzählen biblischer Geschichten. Außerdem gab es wie schon im letzten Jahr eine Einheit zum Thema sexuelle Bildung, indem die Teamer:innen viel über eigene Grenzen und Grenzen wahrten lernten.

Natürlich kam neben dem Lernen auch der Spaß nicht zu kurz. Der See wurde ausgiebig genutzt, abends saßen wir am Lagerfeuer, haben Stockbrot gebacken, gesungen und bei den Andachten unsere Gedanken geteilt.

Die Jumi-Schulung war wieder ein voller Erfolg, nicht nur wegen des neuen Wissens, sondern auch wegen der großartigen Stimmung und des einzigartigen Zusammenhalts.

Bilder und Text: Simon Durst



Jugend in der Gemeinde

Jugendfreizeit in Nordholland

Vom 11.07.2025 bis 25.07.25 fand unsere Jugendfreizeit mit insgesamt 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Nordholland statt. Untergebracht waren wir in einem gemütlichen Gruppenhaus in der Nähe von Alkmaar, umgeben von viel Natur und großen Wiesen und einem kleinen Dorf – perfekt für unsere geplanten Aktivitäten.

Ein Highlight der Freizeit war der Tagesausflug nach Amsterdam. Dort erkundeten wir die Stadt und unternahmen eine Grachtenrundfahrt, bei der wir einen Eindruck von der Stadt bekamen. Ein weiterer beliebter Programmpunkt war unsere Fahrradtour zu einem nahegelegenen Badensee, wo wir einen entspannten Tag mit Spielen und Baden verbrachten.

Das inhaltliche Thema der Wochen lautete „Andere Kulturen und was wir von ihnen lernen können“. Jeden Tag waren wir in einem

anderen Land, durch täglich wechselnder Dekoration, angepasstem Essen und passenden Spielen und Andachten vertieften wir die Werte und Bräuche der Länder – im Fokus standen Japan, Mexiko, Thailand, Italien, Malediven, Holland. Dabei ging es nicht nur um Traditionen und Bräuche, sondern auch um Werte wie Gastfreundschaft, Gemeinschaft, Selbstfindung oder der Umgang mit Natur und Spiritualität.

Die Freizeit war ein gelungener Mix aus Erholung, Gemeinschaft, Bewegung und inhaltlicher Auseinandersetzung. Viele Teilnehmende äußerten, dass sie neue Perspektiven gewonnen haben und sich nun bewusster mit anderen Kulturen auseinandersetzen möchten.

Zwei abwechslungsreiche, bereichernde Wochen, die den Horizont erweitert und den Gruppenzusammenhalt gestärkt haben.

Corina Strunk



Gottesdienste

Yoga-Andacht

Wir möchten Sie wieder herzlich zur Yoga-Andacht am **Freitag, 26. September, um 18:30 Uhr**, ins Gemeindezentrum Wickrath einladen.

Mit Yogaübungen und Haltungen öffnen wir uns für das Gottes Wort und lassen es in unsere Herzen fließen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Neugierde und Offenheit für etwas Neues sind die einzigen Voraussetzungen für eine schöne Begegnung mit dem Göttlichen in uns.

Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte oder eine Wolldecke und dicke Wollsocken mit und tragen bequeme Kleidung.

Wir freuen uns auf einen bewegenden Abend mit Ihnen.

Andrea Miers und Esther Gommel-Packbier



Fotos: Andrea Miers

Krabbelgottesdienst

12. Oktober 2025, 11:00 Uhr

Gemeindezentrum Wickrath

Danke für unser tägliches Brot

Ihr Kind, Patenkind oder Enkelkind ist zwischen 0 und 4 Jahre alt? Sie möchten einen kindgerechten Gottesdienst besuchen, der max. 30 Minuten dauert? Dann kommen Sie zu unserem Krabbelgottesdienst. Es wäre gut, wenn Sie eine Decke mitbringen. Größere Geschwister sind ebenso herzlich eingeladen!

Einladung zum Literaturgottesdienst

Freitag, 19.09., 18:30 Uhr

Gemeindezentrum Wickrath

Der einst gefeierte Filmregisseur Jakob glaubt, alles verloren zu haben. Seine Karriere ist vorbei, seine letzte Beziehung über zehn Jahre her, er fühlt sich alt, der Körper ist schwach und der Kopf ohne Ideen. Es gibt nichts zu feiern, verkündet er am Morgen seines fünfzigsten Geburtstages. Doch seine beste Freundin Ellen ist anderer Meinung. Und sie schickt ihn auf eine Reise durch seine Vergangenheit. Das Fest ist ein Buch aus der Mitte des Lebens. Lucy Fricke erzählt von Verlusten, vom Verzeihen und von Freundschaften, ohne die wir nicht wären, wer wir sind. Mit tiefer Melancholie und unerschütterlicher Komik blickt ein Mann zurück auf sein Leben, das gerade erst beginnt.

Sie brauchen den Roman von Lucy Fricke nicht gelesen zu haben, um mit uns diesen Literaturgottesdienst zu feiern. Vielleicht lassen Sie sich einfach ein auf diese „witzige, leichtfüßige, tiefernste und liebevolle“ Suche nach dem Leben.

(Katja Weise, NDR Kultur)

Wir freuen uns auf Sie!



Gottesdienst am Buß- und Betttag 2025 in der Hephatakirche

Im Rahmen der Kooperation der evangelischen Kirchengemeinden im Stadtverband findet in diesem Jahr erstmalig ein zentraler Gottesdienst am Buß- und Betttag, **19.11., um 19:00 Uhr**, in der Hephatakirche, Hephataallee 4, statt.

Gestaltet wird der Gottesdienst vom PfarrerrInnenteam Dr. Harald Ulland, Stephan Dedring, Antje Brandt und Esther Gommel-Packbier.

Nach dem Gottesdienst in der Hephata-Kirche wird es noch einen Vortrag von Pfarrer Harald Ulland und Grußworte von Prof. Jürgen Plöhn vom Ev. Arbeitskreis der CDU geben. Parkmöglichkeiten sind am Gustav-Wagner-Weg und an der Hephataallee reichlich vorhanden.

Lassen Sie uns gemeinsam Gottesdienst feiern und uns im Anschluss bei Getränken und Knabbereien den Austausch suchen!

Wochenplan der Gemeinde

Termine Wickrath

Termine Wickrathberg

Sonntag

10:30	Gottesdienst in Wickrath mit Café-Danach
11:30	Eine-Welt-Verkauf 21.09. / 19.10. / 30.11.
10:30	Gottesdienst in Wickrathberg mit Café-Danach
11:30	Eine-Welt-Verkauf 09.11.

Montag

09:30 – 11:00	Chorprobe Cantare
14:30 – 16:00	Hausaufgabenbetreuung
15:30 – 16:30	Altenheimgottesdienst 29.09. / 27.10. / 24.11.
19:00	Presbyteriumssitzung 08.09. / 10.11.
19:00 – 21:30	FrauenZimmer mittendrin 03.11.
19:00 – 20:30	Kirchenchor
19:00 – 22:00	Presbyteriumssitzung 13.10.

Dienstag

08:30	Schulgottesdienst GGS Beckrath in Christ-König Herrath 07.10.
08:30 – 09:15	Schulgottesdienst GGS Wickrath St. Antonius 30.09.
08:30 – 09:15	Schulgottesdienst der GGS Wickrath GZW 04.11. / 02.12.
09:00 – 10:00	Englischkurs
10:00 – 10:30	Kindergartengottesdienst 07.10.
10:00 – 10:30	Kindergartengottesdienst 02.09. / 4.11.
14:30 – 16:00	Kirche im Kasten 16.09. / 28.10. / 25.11.
15:15 – 15:45	Kinderchor „Orgelspatzen“ (für Kinder bis 6 Jahre)
16:00 – 16:45	Kinderchor „crescendos“ (für Kinder ab 7 Jahre)
16:00 – 18:00	Dienstagsfrauen 30.09. / 04.11.
16:30 – 18:00	Kirchlicher Unterricht
18:00 – 19:30	Jugendgruppe YouCrew (13-17 jährige Jugendliche)
19:30 – 21:00	Jugendtreff mit Birgit
19:30 – 21:30	Quilter-Treff 16.09. / 21.10. / 18.11.

Mittwoch

09:00 – 10:30	Frauen treffen Frauen Termine nach Absprache
10:00 – 11:30	Müttertreff 17.09. / 01.10. / 29.10. / 12.11. / 26.11.

Wochenplan der Gemeinde

14:30 – 17:00	Gedächtnistraining Altenheim St. Antonius wöchentlich
14:30 – 16:00	NIERS-Detektive nur noch im September
15:00 – 16:30	Besuchsdienstkreis 22.10.
15:00 – 17:00	Frauenhilfe Wickrathberg 24.09. / 29.10. / 26.11.
16:30 – 17:00	Tigerenten (für 5-7 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Chipmonks (für 8-12 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Wilde Kakteen (für 8-12 jährige Mädchen)
17:30 – 19:00	Chor Klangfarben

Donnerstag

08:30	Schulgottesdienst GGS Beckrath in Christ-König Herrath 09.10.
10:00 – 12:00	Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen 11.09. / 25.09. / 09.10. / 23.10. / 06.11. / 20.11.
14:30 – 16:00	Hausaufgabenbetreuung
15:00 – 16:30	Frauenhilfe Beckrath 18.09. / 16.10. / 20.11.
15:00 – 17:00	Frauenhilfe Wickrath 18.09. / 02.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11.
16:00 – 17:30	NIERS-Kids nur noch im September
16:30 – 17:30	Tabalugas (für 4 ½ - 7 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Geckos (für 8-13 jährige Jungen)
17:00 – 18:00	Glücksbärchis (für 8-12 jährige Mädchen)
18:00 – 20:00	Offener Jumi-Treff
18:30 – 19:30	Krömmelmonster (für Jugendliche ab 13 Jahren)
19:00 – 20:30	Anonyme Alkoholiker
	offenes Treffen jeden letzten Donnerstag im Monat
19:30 – 21:30	Probe des Männergesangvereins
20:00 – 21:45	Chorprobe TonArt

Freitag

10:00 – 11:00	Gedächtnistraining
15:00 – 16:30	Seniorenclub 24.10. / 21.11.
16:30 – 18:00	Freitagstreff (für 5-10 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Kunterbunter Freitag (für 8-10 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Magische Tiere (für 5-10 jährige Kinder)
10:00 – 12:00	Beratung des Sozialverband VdK 19.09. / 17.10. / 21.11.

Samstag

10:00 – 16:00	Konfisamstag 13.09. / 22.11.
---------------	-------------------------------------

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

7. Sept.	10:30 Uhr	Gemeindezentrum Wickrath Erke mit Taufe
12. Sept.	18:30 Uhr Friedensgebet	Gemeindezentrum Wickrath Erke
13. Sept.	15:00 Uhr Taufgottesdienst	Wickrathberg Gommel-Packbier + Bonsack
14. Sept.	10:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl	Wickrathberg Gommel-Packbier + Kirchenchor
19. Sept.	18:30 Uhr Literaturgottesdienst	Gemeindezentrum Wickrath Team
21. Sept.	10:30 Uhr	Gemeindezentrum Wickrath Schimanski
26. Sept.	18:30 Uhr Yoga Andacht	Gemeindezentrum Wickrath Miers + Gommel-Packbier
28. Sept.	10:30 Uhr	Wickrathberg Erke mit Taufe
5. Okt.	10:30 Uhr Erntedank mit Abendmahl	Gemeindezentrum Wickrath Bonsack + Gommel-Packbier
12. Okt.	11:00 Uhr Krabbeltgottesdienst	Gemeindezentrum Wickrath Gommel-Packbier
19. Okt.	10:30 Uhr	Gemeindezentrum Wickrath Bonsack
26. Okt.	11:00 Uhr Familiengottesdienst	Gemeindezentrum Wickrath Erke
31. Okt.	18:30 Uhr Reformationstag	Wickrathberg Gommel-Packbier mit Kirchenchor
2. Nov.	10:30 Uhr anschl. Gemeindeversammlung	Wickrathberg Gommel-Packbier
2. Nov.	17:00 Uhr Hubertusmesse	Hundesportplatz Mennrath Erke + Breuer

**ab heute wieder
WINTERZEIT**



Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

7. Nov.	18:30 Uhr Taizégottesdienst	Gemeindezentrum Wickrath Gommel-Packbier
9. Nov.	10:30 Uhr Kanzeltausch	Wickrathberg Raff
14. Nov.	18:30 Uhr „Sing and praise“ – Lobpreisgottesdienst für Jung und Alt	Gemeindezentrum Wickrath Erke
15. Nov.	15:00 Taufgottesdienst	Wickrathberg Erke
16. Nov.	10:30 Uhr Volkstrauertag	Wickrathberg Gommel-Packbier mit Eintracht Wickrathberg
19. Nov.	19:00 Uhr Buß- und Betttag	Hephatakirche PfarrerInnen team
23. Nov.	10:30 Uhr Ewigkeitssonntag	Wickrathberg Gommel-Packbier + Erke + Abendmahl + Kirchenchor
Fr. 28. Nov.	18:30 Uhr Evensong	Wickrathberg Gommel-Packbier
30. Nov.	10:30 Uhr Gottesdienst der Frauenhilfe Wickrath + 30 Jahre Gemeindezentrum	Gemeindezentrum Wickrath Gommel-Packbier
7. Dez.	11:00 Uhr Familiengottesdienst	Gemeindezentrum Wickrath Erke



Erntedankgaben

Am 5. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Auch in diesem Jahr soll der Abendmahlstisch mit Gaben aus Gottes buntem Schöpfergarten geschmückt werden. Deshalb möchte ich Sie um Erntegaben aus unserer Region bitten. Die Gaben können Sie am **Samstag, 04.10., in der Zeit von 11:00 – 12:00 Uhr im Gemeindezentrum Wickrath** abgeben.

Ein ganz herzliches Dankschön!



Sommerkirche 2025 – Rückblick

Fest am See



Friedhof Wickrathberg



Wickrathhahn



Sommerkirche 2025 – Rückblick

Wanlo



Herrath



Buchholz



Fotos: Sabine Umla-Latz
und Christoph Strunk

VERKAUF von PRODUKTEN aus der „EINEN WELT“

An aufgeführten Terminen im Gemeindebrief werden nach dem Gottesdienst von uns Fairtrade-Produkte angeboten.

Hierzu gehören Kaffee, Kakao, verschiedene Schokoladen und andere Leckereien, Erdnussmus, Honig, Rosinen und auf Anfrage auch Kerzen.

Was versteckt sich eigentlich hinter dem Begriff „Fairtrade Produkte“?

Bei Fairtrade Produkten handelt es sich um Waren, die unter Einhaltung bestimmter sozialer, ökologischer und ökonomischer Standards hergestellt und gehandelt werden.

Das bedeutet:

• Faire Preise

Die Produzenten in den Anbauländern erhalten einen Mindestpreis für die Produkte, der auch bei fallenden Weltmarktpreisen gezahlt wird.

• Zusätzliche Prämien

Fairtrade Produzenten erhalten eine zusätzliche Prämie, die sie in Gemeinschaftsprojekte investieren können.

• Stabile Handelsbeziehungen

Langfristige Handelsbeziehungen und Vorfinanzierungen werden gefördert.

• Soziale, ökologische und ökonomische Standards

Fairtrade setzt sich für Kinderrechte, Geschlechtergerechtigkeit, Menschenwürdige Lebensbedingungen und Umweltschutz ein.

• Stärkung der Produzenten

Fairtrade unterstützt Kleinbauern und Arbeiter und fördert ihre Organisationen.

Wir kaufen FAIR gehandelte PRODUKTE im „Eine Weltladen“ in Mönchengladbach und freuen uns, wenn Sie uns durch Ihren Einkauf weiterhin unterstützen und somit auch den Menschen, die dahinterstehen.

Die Spenden, die wir erhalten geben wir an ein Projekt in der „Einen Welt“ weiter. Dieses Jahr ging der Betrag an Street Kids International e.V. Diese Organisation sorgt dafür, dass Kinder, die auf der Straße leben im Kinderdorf aufgenommen, versorgt und begleitet (Unterkunft, Kindergarten, Schule, Ausbildung) werden.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre tatkräftige Unterstützung mit jedem FAIREN EINKAUF, den Sie (und nicht nur bei uns) tätigen.

Herzliche Grüße,

Gerhild Offermann und Ursula Goertz



Qualifizierte Siegel für fairen Handel

Eine-Welt-Verkauf

Eine-Welt-Verkauf

Unser Angebot umfasst Kaffee, Tee, Honig, Reis, Rosinen, Schokolade und andere Leckereien. Der Eine-Welt-Verkauf bietet nicht nur gute Waren, sondern leistet gleichzeitig ein gutes Stück Entwicklungshilfe.



Beratung und Bestellung: Gerhild Offermann: gerhild-offermann@t-online.de
Ursula Goertz: ursulagoertz2@gmail.com

Termine, im Anschluss an den Gottesdienst:

Gemeindezentrum Wickrath: 21.09. / 19.10. / 30.11.

Gemeindehaus Wickrathberg: 09.11

Dieses Jahr findet die Faire Woche vom 12. bis 26. September unter dem Motto „Fair handeln – Vielfalt erleben!“ statt.

Gemeinsam mit tausenden Aktiven der Fair-Handels-Bewegung beleuchten wir mit unseren Kindern und Jugendlichen im Gemeindehaus in Wickrathberg, mit welchen vielseitigen und kreativen Methoden der faire Handel Mensch und Umwelt ins Zentrum des nachhaltigen Konsums rückt.



Dabei geht es insbesondere um die Vielfalt fair gehandelter Produkte und der Menschen, die sie produzieren, um das vielfältige Engagement für den fairen Handel hierzulande und um biologische Vielfalt und nachhaltigen Anbau, die der faire Handel aktiv fördert.

Wir werden in unseren Gruppen und Treffs leckere „faire“ Rezepte ausprobieren und darüber nachdenken, wie wir unseren Konsum „fairer“ gestalten können.

Birgit Erke

Gruppen mit Erwachsenenbildungsangeboten

Müttertreff

Alle 14 Tage mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

- 17.09. „**Wir sind so frei!**“ – Das Grundgesetz (Frau Wasserloos-Strunk)
- 01.10. „**...trotzdem Ja zum Leben sagen**“ – Gedanken und Erfahrungen des Psychiaters Viktor Frankl (Frau Leppert)
- 29.10. „**50 Jahre miteinander eine Stadt**“ – Vereinigung von Mönchengladbach, Rheydt und Wickrath am 10.09.1974 (Herr Boland)
- 12.11. **Begräbniskultur** in Veränderung (Pfr'in Gommel-Packbier)
- 26.11. Ein notwendiges Bekenntnis – **Die Barmer Theologische Erklärung** von 1934 Teil II (Pfr i.R. Nöller)

Ort: Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstr. 21

Ansprechpartnerin: Frau Schmitz (021 66/5 89 58)

Seniorenachmittag der Frauenhilfe

Alle 14 Tage donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

- 18.09. Offenes Thema
- 02.10. **Hanns-Dieter Hüsich** – Leben und Wirken (Frau Nikelat)
- 30.10. **95 Jahre Frauenhilfe in Wickrath** (Pfr'in Gommel-Packbier und Team)
- 13.11. **Begräbniskultur in Veränderung** (Pfr'in Gommel-Packbier)
- 27.11. **Geschichte des Mittleren Osten** Teil II (Frau Wingerath)

Ort: Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstr. 21

Ansprechpartnerin: Frau Nikelat (021 66/900 28 16)

Mosaik-Quilter-Treff am Dienstag

Treffpunkt für fortgeschrittene Quilterinnen

jeden 3. Dienstag im Monat von 19:30 bis 21:30 Uhr

Termine: 16.09. / 21.10. / 18.11.

Kosten: 1,- Euro pro Treffen

Kursleiterin: Frau Kreisel

Ort: Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstr. 21

Gruppen mit Erwachsenenbildungsangeboten

Dienstagsfrauen

1x monatlich dienstags

Aktuelle Themen und Termine:

30.09. 16:00 Uhr

Ein letztes Mal den Kirchgarten besuchen mit Imbiss

(Termin als Ersatz für 07.10.) – Anmeldung erbeten bis 26.09.

04.11. 15:30 Uhr

Lesung „Jömmich nee“ mit Margarete Schopen-Richter

und musikalischer Begleitung durch eine Organistin

Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen 5,00 Euro

Anmeldung erbeten bis 29.10.

Anmeldung: per WhatsApp Telefon Evi Caumanns, 0151/22722008,
oder Email evi@caumanns.com

Ort: Gemeindehaus Wickrathberg, Am Pastorat

„Jömmich nee...“

heißt das Buch der gebürtigen Otzenratherin

Margarete Schopen-Richter.

Die Autorin und Künstlerin lässt uns teilhaben an ihren Erinnerungen der 1950-er Jahre. In 60 kleinen Geschichten erzählt sie aus dieser Zeit, der verschwundenen Heimat. Sie erzählt von ihrem Leben auf dem Bauernhof, den Momenten des Glücks und der tiefen Zufriedenheit. Aus alten Farben, Utensilien von ihrem Heimathof und dem Ort hat sie als Künstlerin viele Objekte geschaffen.

Freuen Sie sich auf einen interessanten berührenden Nachmittag.



Seniorenclub Wickrathberg

Alle 4 Wochen freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr

Interessante Themen bei Kaffee und Kuchen;

Biographische Reflexionen, Austausch und Begegnung, Kopfarbeit

Termine: 05.09. / 24.10. / 21.11.

Kosten: 3,- Euro pro Treffen

Leitung: Gerhild Offermann und Sabine Umla-Latz

Ort: Gemeindehaus Wickrathberg, Am Pastorat



Netzwerk 55+

Herzliche Einladung zu unseren **monatlichen Netzwerktreffen**
(jeden 4. Mittwoch im Monat)

im Gemeindezentrum, Denhardstr. 21

- Beiträge - Infos - Austausch -

Mittwoch, 24.09. um 18:00 Uhr

Gruppen-Quiz rund um das Thema
Mönchengladbach

Mittwoch, 22.10. um 18:00 Uhr

Herbstliches mit Brezeln und Kaminwurz

Mittwoch, 26.11. um 18:00 Uhr

Thema Mundart mit Norbert Degen
und Kurt Eitel:

- Kleine Mundart-Lektion
- Geschichten und ein Lied in Mundart

Wir gehen ins Theater:

Titanic – Das Musical

Im April 1912 stieß die Titanic, die als un-sinkbar galt, mit einem Eisberg zusammen und versank.

In historischen Kostümen berichten überlebende Passagiere in einer Gerichtsverhandlung von den Ereignissen.

Freitag, 26.09. um 19:30 Uhr

Ballett: Carmen

Eine spannungsgeladene Choreografie über den pflichtbewußten Don Jose und die freiheitsliebende Carmen mit Flamenco-Rhythmen und Gitarrenklängen.

Freitag, 17.10. um 19:30 Uhr

Studio: Volkswagen

Eine Geschichte über die deutsche Wirtschaft, autofreie Sonntage, nationale Identität, Gastarbeit und deutsche Wirklichkeit.

Sonntag, 09.11. um 20:00 Uhr

Sollten Sie interessiert sein, dann können Sie sich hier anmelden:

Anmeldung und Kontakt:

netzwick@gmx.de oder 02166/57231

www.netzwerk-wickrath.de

FrauenZimmer mittendrin / Frauenhilfe Beckrath

Wir sind eine Frauengruppe, die sich mit Themen auseinandersetzt. Jede von uns bringt einen Aspekt ein, der ihr wichtig ist. Das kann ein Bild sein, ein Gedicht, Kulturgeschichtliches, ein Lied, Fakten und vor allem eine Menge eigener Erfahrungen.



Thema: Weniger ist mehr!? –

Entrümpeln, ausmisten, aufräumen

Wie soll das gelingen, wenn man die vollen Schränke anschaut?

Wir sind gespannt auf Ideen und Erfahrungen.

Montag, 03.11., 19:00 – 21:15 Uhr

(Jugendraum unten)

Wir bieten in der Anfangsrunde einen kleinen Snack an.

Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land.

Herzliche Einladung zur Jubiläumsfeier

100 Jahre Frauenhilfe Beckrath

am Donnerstag, 16. Oktober, um 16:00 Uhr, im Gemeindehaus Beckrath.

Wir beginnen die Jubiläumsfeier mit einer Andacht und laden im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein und Abendessen ein.

Das Team der Frauenhilfe Beckrath
und Pfarrerin Gommel-Packbier.

Für die Vorbereitung bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 5. Oktober 2025 bei Helga Zipp Tel. 0173 27 59 248 oder helga.zipp@yahoo.de

Abschiedsfeier im Gemeindeladen

Leider war diese Abschiedsfeier im Gemeindeladen auch die Abschiedsfeier des Gemeindeladens.

Unter der musikalischen Begleitung von Jens Ebmeyer gab es ein paar schöne letzte Stunden im sehr vollen Gemeindeladen. Nach der Begrüßung durch Steffi Mund über das Thema „Feder“ gab es zunächst Kaffee und Kuchen, der uns von Lara und Felix Mund, Ruth Plum sowie der ehemalige FSJlerin Celine Schilken und der aktuellen FSJlerin Lisa Michalet serviert wurden. Danach wurde Lisa mit einem von Steffi Mund selbstverfassten Lied von allen Gäs-

ten verabschiedet und erhielt eine kleine Schultüte für ihren Start zur Ausbildung als Erzieherin und ein Fotoalbum als Abschiedspräsent.



Die Stimmung und die aufkommenden Erinnerungen kann man nicht besser wiedergeben als mit der Rede unserer Pfarrerin Esther Gommel-Packbier:

„Liebe Gäste, liebe Steffi!
Wir haben zur Abschiedsfeier eingeladen, obwohl es uns überhaupt nicht nach feiern zumute ist. Es ist aber sehr schön, dass Sie heute alle gekommen sind!
Das Presbyterium und der Pfarreirat haben es sich nicht leicht gemacht, die Entscheidung zu treffen, dass der Gemeindeladen geschlossen wird.

Seit mehr als zwei Jahr beobachten wir, wie sich die Arbeit im Gemeindeladen verändert, bzw. einfach nicht mehr so abge-

fragt wird, obwohl es nicht an interessanten Angeboten mangelte.

Zwischendurch waren wir immer im Austausch, überlegten was anders gemacht werden könnte – und irgendwann, das wissen wir alle, muss eine Entscheidung gefällt werden – auch wenn sie, wie in diesem Falle, sehr schmerzhaft ist.

Wir haben heute schon von der Feder gehört – mir liegt aber gerade eher ein schwerer Stein auf dem Herzen.

„Mach dich auf – lass dich ein“ – das war das Motto als 1986 mitten im Herzen von Wickrath der „Gemeindeladen“ eröffnet wurde.

Er war stets Anlaufstelle für Menschen jeden Alters, Geschlechts und Religionszugehörigkeit – es gab immer eine offene Tür! Mehr als drei Jahrzehnte leitete Petra Vogt den Laden, die vergangenen sechs Jahre hattest Du, liebe Steffi, die Leitung.

Euch beiden gelang eine wunderbare Vernetzung mit den politischen Vertretern unserer Stadt, den Wickrathern Vereinen,



ihr ward Ansprechpartnerinnen am Runden Tisch der Wickrathener Flüchtlingshilfe, ebenso bei den Schulen und im Sozialraum der Stadt Mönchengladbach.

39 Jahre Gemeindeladen, das sind zwei Generationen, die hier vor Ort die segensreichen Arbeit im „Gemeindeladen“ erleben durften. Niederschwellige Angebote – jeder war willkommen: einfach mal um auszuruhen, zu reden und um Hilfe und Unterstützung zu erhalten.

Vor acht Jahre feierten wir miteinander, dass der Gemeindeladen nun von beiden Kirchen vor Ort – also in ökum. Gemeinschaft, geführt wird. Ein Novum!

[...]

Ja, die Türe wird geschlossen werden – die Ära Gemeindeladen geht zu Ende.

Doch unserem Auftrag für die Menschen da zu sein werden wir weiterhin gerecht werden: diakonisch und seelsorgerlich und v.a. im ökumenischen Miteinander.



Die bisherigen Gruppen und Kreise, die sich hier regelmäßig getroffen haben, haben in der Zwischenzeit ein neues Zuhause gefunden: im Altenheim, im Gemeindezentrum Wickrath und im Wickrathberger Gemeindehaus.

Das wird sicherlich anders werden, nicht ganz so hübsch wie hier – doch Begegnung findet weiter statt.

Ein Dank an Sie und Euch alle!

Natürlich dankte Pfarrerin Gommel-Packbier auch noch einmal Steffi Mund für ihren besonderen Einsatz in den letzten sechs Jahren sowie ihrem Ehemann Frank, der immer geholfen und ihr den Rücken freigehalten hat. Passend zum Thema „Feder“

bekam Steffi Mund ein Kissen mit der Aufschrift „Zeit zum Träumen“ überreicht. Viele Gäste bedankten sich mit Geschenken bei ihr, so auch die Gruppen wie die Gedächtnistraining-Gruppe. Die Strickgruppe überreichte eine selbstgestrickte Tasche mit Accessoires zum Stricken.

Mit dem Lied „Kein schöner Land“ endete der offizielle Teil und damit die letzte Veranstaltung in unserem schönen Gemeindeladen.

Text: Anke Habetha-Müller

Fotos: Christoph Strunk



Kreuzworträtsel



Kreuz-Wort-Rätsel

31. Oktober



Nach der Flut

3

Verehrer einer Getreidesammlerin

Vorabend des Weihnachtsfestes

Dreikönigstag

6

Dreifaltigkeitsfest

10

11

Beginn der Fastenzeit

2

4

Bruder von Abel

1

Frau mit Apfel

Ankunft mit Kerzen

Stadt im Westjordanland

5

7

Sonntag nach dem ersten Frühjahrsneumond

Spricht aus einem brennenden Dornbusch

Liebblingsjünger von Jesus

8

Baute sehr bekanntes Wasserfahrzeug

9

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

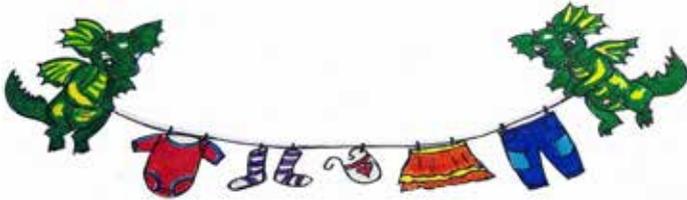
Lösungswort: KIRCHENJAHR

www.nuedigenpfeffer.de

Gratik: Pfeffer

KINDERBÖRSE WICKRATHBERG

04. Oktober 2025



13:00 – 16:00 Uhr

* EINLASS FÜR SCHWANGERE AB 12:30 UHR *

SECONDHAND FÜRS KIND

Bekleidung,
Spielsachen und
Zubehör

* *VORSORTIERTES ANGEBOT* *
nach Größen und Art



E-MAIL: kinderboerse-wickrathberg@gmx.de

GEMEINDEHAUS WICKRATHBERG
AM PASTORAT (HINTER DER KIRCHE), 41189 Mönchengladbach

neue Gruppe: Anonyme Alkoholiker



Wir, die Anonymen Alkoholiker, möchten uns bei der Gemeinde Wickrathberg vorstellen und gleichzeitig bedanken, dass wir über 20 Jahre in Wickrath im Gemeindeladen unser Meeting abhalten durften.

Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Menschen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören.

Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren, sie erhält sich durch eigene Spenden.

Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Ins-

titution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit haben, unser Meeting in der Gemeinde Wickrathberg durchzuführen und hoffen, dass wir für uns und andere Menschen, die Probleme mit Alkohol oder Suchtmittel haben, Gutes erreichen können.

**Unser Treffen ist jeden Donnerstag
von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus.
Jeden letzten Donnerstag im Monat ist offenes Meeting.
Das heißt, Angehörige oder interessierte Personen
sind herzlich willkommen.**

Mönchengladbacher helfen...



Kleidersammlung zu Gunsten Mönchengladbacher Helfen

**Freitag, 7. November,
von 14:00 bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus Wickrathberg
Am Pastorat**

Für die Männer, die wir versorgen, sammeln wir vorrangig gut erhaltene, saubere, funktionelle Kleidung in der Größe S – XL. Alles von Kopf bis Fuß.

Weiter benötigen wir:
Einmalbetteinlagen, Einmalhandschuhe, Einkaufstaschen, Handtücher, Hygieneartikel, Reisetaschen, Rucksäcke, Schuhe, Wolldecken und Schlafsäcke, ISO-Matten, Einwegbesteck/Einwegbecher für die Essensausgabe.

Sie unterstützen uns, wenn die Spenden in stabilen Kunststoffsäcken oder, besser noch, in festen Kartons verpackt sind.

Bitte beachten Sie!

Wir sammeln **KEINE** Bücher, Elektrogeräte, Hausrat, Kopfkissen, Matratzen, Möbel, Oberbetten, Rollstühle, Spielzeuge, Teppiche, Anzüge, Hemden.

Sie finden uns:

Internet



Facebook



Instagram



ZUNÄCHST EINMAL HERZLICHEN DANK

Sprachlos – das ist das richtige Wort welches mir einfällt, als ich die Kiste mit den Brillenspenden gesehen habe, und das kommt bei mir selten vor. In der Kiste waren **108 Brillen**, die ich bereits weitergegeben habe.

UNGLAUBLICH UND BEEINDRUCKEND

Somit haben Sie großzügig Menschen nach dem Motto
BRILLEN SPENDEN – SEHEN SCHENKEN
unterstützt!

Es werden weiterhin Brillen gesammelt!

Hierfür stehen im Wickrathberger Gemeindehaus, aber auch im Wickrather Gemeindezentrum (Jugendbereich und EG) Kisten zum Sammeln zur Verfügung. In die kleinen Kisten können Sie Brillen legen und in die große Kiste Brillen mit Brillenetui.

Weitere Annahmestellen für Brillen Weltweit sind:

- **Brillen Dahmen**
Odenkirchener Straße 20, 41236 Mönchengladbach (falls Sie in Rheydt unterwegs sind)
- **Eine Welt Laden Mönchengladbach e.V.**
Abteiberg 2, 41061 Mönchengladbach
(hier gibt es eine noch größere Auswahl an Produkten als bei unserem Verkauf)
- **Mister Spex GmbH- im Minto Einkaufscenter Mönchengladbach**
Am Minto 3, 41061 Mönchengladbach (falls Sie in Mönchengladbach unterwegs sind)
- **Volksverein Mönchengladbach gGmbH**
Geistenbecker Straße 20, 41236 Mönchengladbach

„Wir freuen uns weiterhin über jede Brillen-Spende“

Mit freundlichen Grüßen Ursula Goertz

Wildkräuterprofil: Ackerschachtelhalm (*Equisetaceae arvense*)

Allgemeine Beschreibung:

Der Ackerschachtelhalm sieht aus wie ein Mini-Weihnachtsbaum auf Diät. Seine Lebensaufgabe ist es, auch in eurem Garten Wurzeln zu schlagen und NIEMALS wieder zu verschwinden. Man kann ihn schwer verbannen, da die Wurzeln bis 1,5 Meter in den Boden wachsen. Es gibt ihn schon seit 400 Millionen Jahren. Die Pflanze besteht aus unterirdischen Rhizomen und oberirdischen gefiederten Sprossen. Er vermehrt sich durch Sporen und wurde früher als Topfscheuermittel und in der Schreinerei zum Schleifen von Werkstücken genutzt. Er enthält Kieselsäure, auch bekannt als Silizium, das für den gesamten Organismus wichtig ist.

Als **Heilpflanze** war der Ackerschachtelhalm in Europa fast in Vergessenheit geraten. Pfarrer Kneipp und Maria Treben waren große Verfechter des Heilkräuts. Man kann den Ackerschachtelhalm therapeutisch

als Tee oder als Abkochung anwenden. Der Tee hilft bei bakteriellen und entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, Prostatabeschwerden, Nierengrieß sowie bei Gicht und Rheuma.

Für die **Abkochung** nimmt man am besten das im Frühsommer gesammelte Kraut und köchelt es sanft 20 bis 25 Minuten. Das aus der Pflanze gewonnene Silizium ist im Gegensatz zum gemahlene Quarz biologisch verfügbar und gilt als Superheiler. Die Abkochung stärkt Haut, Fingernägel sowie Zähne und hilft außerdem bei Gedächtnisschwund, Osteoporose und Verkalkung der Blutgefäße. Im Garten unterstützt die Abkochung eure ökologischen Maßnahmen gegen Blattläuse, Braunfäule bei Tomaten und gegen Rostpilze bei Obstgehölzen.

Sobald im frühen Frühjahr die Sporentriebe des Ackerschachtelhalmes auf den Wiesen erscheinen, können diese in der Küche verwendet werden. Sie sind



Wildkräuterprofil / Kronkorkensammlung

ein **mild schmeckendes Wildgemüse** und eignen sich vorzüglich für Gemüsepfannen, Suppen und Aufläufe. Sie schmecken auch hervorragend im Rührei.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Ackerschachtelhalm trotz seiner hartnäckigen Ausbreitung eine naturmedizi-

nisch bemerkenswerte Pflanze mit vielfältig positiven Eigenschaften und Nutzungsmöglichkeiten ist.

Text und Foto: Iris Lau,
Dipl.-Kräuter-Pädagogin AT
www.iris-lau.de

Kronkorkensammelstelle zieht um!

Zunächst ein herzliches Dankeschön!

Vielen von Ihnen sind dem Aufruf der Niers-Kids gefolgt und habe Kronkorken gesammelt und zur Sammelstelle am Kirchgarten gebracht. Wie an anderer Stelle berichtet, wird Iris Lau die Niers-Kids nun leider aufgeben müssen und so auch die Kronkorkensammlung.

**Ab sofort können Kronkorken
im Gemeindehaus Wickrathberg und
im Gemeindezentrum Wickrath
abgegeben werden.
Jeweils im Eingangsbereich
stehen Sammelbehälter.**



Die Kronkorken werden weiterhin zur Sammelstelle nach Sasserath und von dort zum Wertstoffhändler nach Köln gebracht.

Mit den gesammelten Kronkorken werden SOS-Mutter-Kind-Kliniken in Somalia unterstützt und Kinder können dadurch kostenlose Grundimpfungen erhalten. So einfach ist Hilfe möglich!

Kinder- und Jugendgruppe der Kirchengemeinde „NIERS-Kids“

Nach 14 erlebnisreichen Jahren ist es für mich, Iris Lau (zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin, Dipl. Kräuterpädagogin AT), aus privaten Gründen ab 30.09.2025 an der Zeit, einige Aktivitäten als engagierte Naturliebhaberin aufzugeben.

Dazu gehört auch die regelmäßig mit anwachsender Gruppendynamik erlebte naturpädagogisch wertvolle „Forschungsarbeit“ der NIERS-Kids, für die eine Nachfolgerin im Gespräch ist.

Die NIERS-Kids haben in all den Jahren so Vieles erlebt, haben gelacht, gebastelt, gespielt, diskutiert, gefeiert und wurden auch mal getröstet. Aus kleinen neugierigen Kindern sind großartige junge Menschen geworden. Für deren allzeit positiv ausgerichtete Stimmung auf dem Weg in die zunehmend umweltachtende Erwachsenenwelt wir, Iris Lau und Ute Jansen, als Betreuer glücklich und dankbar sind.

Unser Dank gilt insbesondere den Jugendlichen für deren Freude, Ideen und Offenheit, deren Eltern für das Vertrauen in unsere naturpädagogisch zielführende Zusammenarbeit und allen lieben Mitmenschen, die im Hintergrund vielfach unermüdlich durch Mitarbeit und großzügige Spenden an den Förderverein dazu beigetragen haben, dass unsere Treffen so besonders waren. Der für die Treffen der „NIERS-Kids“ genutzte

Kirchgarten „Am Mühlenberg“ konnte in jahrelanger mühevoller, schweißtreibender und anstrengender Arbeit in ein 1.800 qm großes Naturparadies mit Streuobstwiese gewandelt werden. Das Projekt „Kirchgarten“ war für die zunehmende Biodiversität ein großer Erfolg.

Auch die weitere Pflege des von mir auf dem Friedhof (Nähe Kapellenausgang) angelegten Wildkräuterbeetes nach Hildegard von Bingen wird in andere kompetente Hände übergeben.

Die regelmäßig von mir über den Naturpark Schwalm-Nette angebotenen Wildkräuter- und Naturführungen (www.npsn.de) werde ich zukünftig weiter ehrenamtlich durchführen.

Iris Lau, www.iris-lau.de

Foto: Vivien Lau



Ausflug in den Hochwildpark Kommern



Freud & Leid / Geburtstage in den Gemeindebezirken

Geburtstage in den Gemeindebezirken

Wer Einwände gegen die Veröffentlichung des Geburtstags in den Gemeindethemen hat, möge dies bitte im Gemeindebüro melden.

Geburtstage in den Gemeindebezirken

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag!*



Hase und ich

Die Geschichte einer außergewöhnlichen Begegnung

Chloe Dalton

Aus dem im Covid-Lockdown erzwungenen Stillstand im quirligen London hat sich die Politikberaterin CH. D. aufs Land zurückgezogen.

An einem kalten Wintermorgen entdeckt sie bei einem Spaziergang ein winziges Hasenjunge. Allem gutem Wissens zum Trotz nimmt sie es mit zu sich, um es aufzupäpeln. In ihrem Bemühen, dem Tier gerecht zu werden, beobachtet sie es genau. Sie vertieft sich in die entsprechende Literatur. Bewusst gibt sie ‚Hase‘ keinen Namen, er soll kein Haustier werden! Als er kräftig genug ist, lässt sie ihn raus in die Felder. Doch ‚Hase‘ kommt immer wieder zu ihr zurück und genießt seine Lieblingsplätze! Als größten Vertrauensbeweis aber bringt er/sie (!) ihre Jungen in Daltons Haus zur Welt!

Diese außergewöhnliche Nähe zwischen Mensch und Tier, über die Ch. D. in poetischer Sprache schreibt, ist eine stiller Liebesbrief an die Natur und gibt Anstoß zum Nachdenken über unsere wachsende Entfremdung von ihr.

vorgestellt von Helga Leppert

Verlag Klett Cotta

ISBN 978-3-608-96638-1

€ 22,00



Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht Sie selbständig und sicher!



Service-Telefon:
0800 3233 800 gebührenfrei
hausnotruf.niederrhein@johanniter.de
www.johanniter.de/niederrhein

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben



Eitner ambulanter
Pflegedienst

daheim statt heim

Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pflegegutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274
02166 / 26 36 275

Fax: 02166 / 26 36 276
Handy: 0176 83 44 81 14

Hochstadenstrasse 152
41189 Mönchengladbach – Wickrath
E-Mail: eitnerpflegedienst@hotmail.com
Homepage: www.eitnerpflegedienst.de

DAS KANN SONST KEINER!

Daumen hoch für exzellente Pflege!

Wir sind Ihr Vollversorger vor Ort!
Von der ambulanten Pflege über häusliche
Betreuung bis zu Pflegehilfsmitteln.
Kontaktieren Sie uns noch heute und
lassen Sie uns gemeinsam für Ihr
Wohlbefinden sorgen.

Wir sind für Sie da.
Ihr #TeamNoffer

02166 9894360



AMBULANTER
PFLEGEDIENST
DANIEL NOFFER

Sperberstraße 17 • 41239 M'Gladbach
www.pflegedienst-noffer.de

Mönchengladbach-Wickrathberg

IMKEREI NILGEN

HONIG VOM LOKALEN IMKER:

500G GLAS HONIG

9,00€



INTERESSE?

Imkerei Patrick Nilgen
Berger Dorfstraße 55
41189 Mönchengladbach
Mail: imkerei-nilgen@gmx.de
Mobil: 0173 6853741



Marie-Bernays-Ring 29
Telefon 02166/96987-0
Telefax 02166/96987-20

41199 Mönchengladbach
e-mail bau@toriht.de
Internet www.toriht.de

GmbH & Co. KG
Hoch- und Stahlbetonbau
Ausführungen aller Wohnbauten

Fertigteile GmbH
Industrie- und Hallenbauten
Stahlbetonfertigteile

Herzlich
Sorgsam
Zuvorkommer



Pflege- & Betreuungsdienst
Claudia Quack

Die meisten Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, haben den Wunsch, zu Hause zu leben.

Diesen Wunsch nehmen wir ernst und bieten mit unserem ambulanten Palliativpflegedienst die Möglichkeit einer Unterstützung und Begleitung in vertrauter häuslicher Umgebung in enger Zusammenarbeit mit Ärzten, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Seelsorgern.

Aus diesem Grund suchen wir ehrenamtliche Helfer.
Erforderliche Weiterbildungen werden in unserem Haus angeboten

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter:

Pflege- + Betreuungsdienst
Claudia Quack GmbH
Mittelstraße 3
41236 Mönchengladbach
Geschäftsleitung: Claudia Quack

Telefon: 02166/940940
Telefax: 02166/1330991
eMail: info@pflagedienst-quack.de
Internet: www.pflagedienst-quack.de



Ein Herz für alle

SENIORENBETREUUNG TIAWA

Ambulanter sozialer Dienst
Abrechnung über die Pflegekasse

Unsere Dienstleistungen enthalten unter anderem folgende Tätigkeiten:

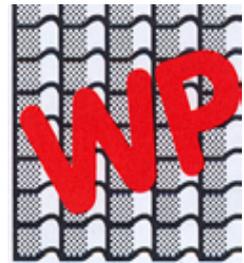
- Aufarbeitung der persönlichen Biografie
- Fordern und fördern der eigenen Fähigkeiten
- Individuelle Beschäftigungsangebote
- Professionelle Haushaltshilfe
- usw.

Seniorenbetreuung Tiawa
Beckrather Dorfstr. 87d
41189 Mönchengladbach
Homepage: www.seniorenbetreuung-tiawa.de

Tel.: 02166 - 1368565
Fax: 02166 - 1368564
Mobil: 0162 - 9838570
E-Mail: info@seniorenbetreuung-tiawa.de

Wolfgang Pietzko

Dachdeckermeister



- Dacheindeckung
- Fassadenbekleidung
- Flachdachbau
- Bauklempnerei
- Reparaturen
aller Art



Seidenweberstr. 109
41189 Mönchengladbach-Herrath
Telefon: 02166 – 55 16 17
Telefax: 02166 – 55 16 19
Internet: www.pietzko.de
E-Mail: info@pietzko.de

BLUMEN LANG

- Floristik zu allen Anlässen
- Gestecke und Sträuße
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Trauerfloristik
- Eigener Schleifendruck

Elena Lang Quadtstr.10 41189 Wickrath Tel.021669459675

Montag-Samstag 9-13 Uhr; Mo,Die,Do,Fr 14:30 bis 18 Uhr

Ihr Hörakustiker in Wickrath.

SIMON HAMACHER
Hörakustikermeister

MAREN ÜBER
Hörakustikermeisterin

ALEXANDER HAMACHER
Hörakustikermeister
Päd-Akustiker



4x in Ihrer Nähe:

Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen | Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt | Matthias-Hoeren-Platz 8-11 · Korschenbroich

Terminvereinbarungen: Telefon 02166/1440174 und unter www.hoerakustik-hamacher.de

Mit Empathie und Expertise - Ihre Betreuung und Unterstützung in guten Händen



Zuhause zuverlässig und individuell betreut

Ambulanter Senioren- und Betreuungsdienst

Anna Schrey

Kreuzherrenstr.10 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath · Tel.: 02166-8555940 · E-Mail: Betreuungsdienst-Schrey@gmx.de



Blumen Schrey

Friedhofsgärtnerei

Wanloer Straße 12

41189 Mönchengladbach/Beckrath

Tel.: 02166/52445 ● 0170/2708582

Wir bieten an:

- Grabpflege und Dauergrabpflege
- Grabneuanlagen



JÜRGEN WACKERZAPP BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999



Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da!

0 21 66 / 55 10 78

Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath

www.wackerzapp-bestattungen.de

Kirchengemeinde Wickrathberg

Pfarrerin Esther Gommel-Packbier

Am Fusseloch 8 · 41363 Jüchen
021 64 / 70 07 59
E-Mail: epackbier@t-online.de

Jugendarbeit:

Jugendleiterin und Diakonin Birgit Erke

01 63 / 828 19 07
E-Mail: birgit.erke@ekir.de

Jugendleiterin Corina Strunk

021 66 / 12 58 40 01 60 / 401 61 71
E-Mail: corina.strunk@ekir.de

Kirchenmusik:

Kantor Jens Ebmeyer

01 77 / 569 22 62
E-Mail: jens.ebmeyer@web.de

Nelli Kehl-Lanskoi

021 66 / 34 01 86

Küster Wickrath &

Daniel Reich

01 71 / 284 16 02

Wickrathberg:

Mo., Di., Fr., Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Gemeindezentrum

021 66 / 5 32 46

Wickrath:

Denhardstraße 21

Gemeindebüro:

021 66 / 85 55 06
Berger Dorfstraße 55
Geöffnet:
Mo. + Di.: 9:00 – 12:00 Uhr; Do.: 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs + freitags geschlossen
E-Mail: wickrathberg@ekir.de

Friedhof Wickrathberg: Dipl.-Ing. Gerhard Schrey

01 70 / 270 85 82
Auf dem Damm

Telefonseelsorge:

0800 111 0 111
